

Technische Informationen

SYSTHANE* VITI 240

Systemisches Fungizid zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Wein- und Gemüsebau, in Beeren und Zierpflanzen

Wirkstoff: 240 g/l Myclobutanil

Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr im Beerenanbau.

Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

GEMÜSEBAU:

ANWENDUNG:

Kürbisgewächse: 0,015 - 0,03% (0,3 - 0,6 l/ha)

Echter Mehltau der
Kürbisgewächse

WEINBAU:

Aufwandmenge: 0,01% (0,08 - 0,16 l/ha)

Echter Mehltau

Wartefrist für gedeckte Kulturen und für Freilandkulturen: 3 Tage

Behandlungen bis spätestens Mitte August; auch für Luftapplikationen bewilligt.

Tomaten: 0,015 - 0,03% (0,3 - 0,6 l/ha)

Echter Mehltau

0,015% in Tankmischung mit

0,1% Phaltan 80 WDG

Schwarzfäule

Wartefrist für gedeckte Kulturen: 3 Tage

Wartefrist für Freilandkulturen: 3 Wochen

Im Weinbau sind maximal 3 Behandlungen pro Jahr bewilligt. Um Resistenzentwicklungen vorzubeugen **SYSTHANE VITI 240** maximal zweimal in Folge spritzen. Davor und danach Schwefelprodukte oder Fungizide einer anderen Wirkstoffklasse einsetzen.

Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr im Gemüsebau.

BEEREN:

ZIERPFLANZEN:

Erdbeeren: 0,025 - 0,04% (0,25 - 0,4 l/ha)

Echter Mehltau der Erdbeere

Rosen: 0,05 - 0,075% (0,5 - 0,75 l/ha)

Echter Mehltau
Rosenrost
Sternrusstau

Die Aufwandmengen beziehen sich auf das Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte bei 4 Pflanzen pro m² (Basiswassermenge 1000 l/ha). Wartefrist: 3 Wochen.

Zusätzlich ist **SYSTHANE VITI 240** in folgenden Zierpflanzen bewilligt: Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Zier- und Sportrasen:

Ribes-Arten (Schwarze und Rote Johannisbeeren, Jostabeeren, Stachelbeeren):

0,025 - 0,04% (0,25 - 0,4 l/ha)

Echter Mehltau der Ribes-Arten

Aufwandmenge: 0,05 - 0,075% (0,5 - 0,75 l/ha)

Echte Mehltaupilze
Rostkrankheiten

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium Fruchtansatz zu 50-90% vorhanden, Hecken volumen 7'500 m³/ha (Basiswassermenge 1000 l/ha). Wartefrist: 3 Wochen.

Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr im Zierpflanzenbau.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

MISCHBARKEIT:

SYSTHANE VITI 240 ist gut mischbar mit den gebräuchlichsten Insektiziden, Fungiziden und Blattdüngern der **Omya (Schweiz) AG**. Insbesondere gut mischbar ist **SYSTHANE VITI 240** mit den Insektiziden **Audienz, Mimic, Teppeki, Aligator** mit den Akariziden **Arabella, Milbeknock, Kiron**, den Fungiziden **Escort, Verita, Arco, Dominator, E-spiro, Policar 75 WG, Vitigran 35, Funguran Flow, Phaltan 80 WDG**, sowie mit den Flüssigdüngern **Microplant, Maneltra-Blattdüngern, Compleal P Max, Compleal 13-3-7 fluid** und **Algan**.

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Beim Ansetzen der Spritzbrühe müssen Schutzhandschuhe, Schutzanzug und eine Schutzbrille oder Visier getragen werden. Beim Ausbringen der Spritzbrühe müssen Schutzhandschuhe und ein Schutzanzug getragen werden. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Bei Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen müssen bis 48 Stunden nach der Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe und ein Schutzanzug getragen werden.

WIRKUNGSWEISE:

Myclobutanil aus der Gruppe der Triazole hemmt die Sterolsynthese der sensiblen Pilzstämme. Der teilsystemische Wirkstoff wird sehr schnell von der Pflanze aufgenommen und anschliessend langsam akropetal, Richtung Triebspitzen und junge Blätter, transportiert.

Eine gute Regenfestigkeit ist 3 Stunden nach der Applikation von **SYSTHANE VITI 240** erreicht.

SYSTHANE VITI 240 weist eine vorbeugende und kurative Wirkung auf. Im Blattinnern stoppt Myclobutanil das Myzelwachstum und kann so 2-3 Tage alte Infektionen abstoppen. Trotz der kurativen Leistung sollte **SYSTHANE VITI 240** in allen Kulturen immer vorbeugend eingesetzt werden.

VERPACKUNG: Flaschen à 0,5 l
Karton à 10 x 0,5 l

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Gefahrenbezeichnungen:

GHS02 Hochentzündlich
GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 Kein Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.



Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Beistoffe, zusätzlich zu deklarieren:

- Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
(CAS 64742-95-6)

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Dow AgroSciences